

**Karlsruher Hochschulkolleg für die Wirtschaft**

**Berufsbegleitendes Kontaktstudium  
"Technische Dokumentation"**



---

**Fachliche Leitung: Prof. Jürgen Muthig**  
**Hochschule Karlsruhe & IHK Bildungszentrum Karlsruhe**  
**Wintersemester 2010/11 (Oktober 2010 – Februar 2011)**  
**(Stand: 23. März 2010)**

---

## Worum geht es im Kontaktstudium?

### Unterqualifizierung beseitigen

Die Anforderungen an die technische Dokumentation und ihre Bedeutung im Unternehmen sind in den letzten 10 Jahren stark gewachsen. Dennoch werden heute noch überwiegend Mitarbeiter für diese Aufgabe eingesetzt, die für das immer komplexer werdende Berufsbild nicht ausreichend ausgebildet sind.

### Vom Markt gefordertes Know-how vermitteln

Von einem Dokumentations-Profi wird heute erwartet, dass sie oder er neben dem Fachwissen über das zu dokumentierende Produkt in steigendem Maße fachredaktionelle Fähigkeiten besitzt. Oft geht es nicht mehr nur darum, „eben mal schnell ein Handbuch zu schreiben“, sondern Dokumentationsprozesse zu standardisieren, rechtliche Sicherheit zu gewährleisten, neue „Tools“ und Medien zu verwenden, den Einsatz von XML und Internet vorzubereiten oder die Einführung von Contentmanagement-Systemen zu planen.

Der Studiengang „Technische Redaktion“ der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum der Industrie und Handelskammer Karlsruhe die berufsbegleitende Weiterbildung „Technische Dokumentation“ an, um allen, die ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen, theoretische und vor allem praktische Kenntnisse für eine qualifizierte und erfolgreiche Dokumentationstätigkeit zu vermitteln.

## Das Studienkonzept

Ausgesuchte Referenten aus Forschung und Praxis garantieren eine hohe Qualität dieser berufsbegleitenden Weiterbildung. In Lehre und Praxis arbeitende Professoren sowie ausgewiesene Experten aus Industrie und Dienstleistungsfirmen vermitteln in einem Zeitraum von sechs Monaten anspruchsvolle Studieninhalte in 210 Unterrichts- und 90 Projektstunden.

Der entscheidende Unterschied zu marktüblichen 2 bis 3 Tage-Seminaren: Sie haben Gelegenheit das vermittelte Wissen direkt anzuwenden. Dafür stehen moderne Rechnerräume mit aktueller Software zur Verfügung.

Das Kontaktstudium bietet einen Mix an unmittelbar umsetzbarem Know-how, Einblicken in zukunftsweisende Formen der Dokumentationserstellung und Raum für theoretische Reflexion – also genau das, wofür in der täglichen Hektik kein Platz ist.

## Vorteile dieser berufsbegleitenden Weiterbildung

### Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung der tekomp

Der Fachverband für technische Kommunikation und Dokumentation tekomp e.V. bietet seit Februar 2004 zweimal jährlich Zertifizierungsprüfungen zur/zum "Technischen Redakteur/in (tekomp)" an. Die Anforderungen an diese Prüfung sind in dem Dokument "Qualifizierungsbausteine" (Version 2.2.1) detailliert beschrieben. Sie finden dieses Dokument und alle sonstigen Informationen zur Zertifizierung auf der tekomp-Website: [www.tekomp.de](http://www.tekomp.de) (Beruf und Bildung).

Das Kontaktstudium deckt einen großen Teil der geforderten Inhalte der Pflichtbausteine bereits ab – und bietet darüber hinaus noch große Anteile der Wahlbausteine. Insofern ist das Kontaktstudium eine geeignete Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfung. Und die zweiwöchige Projektphase kann man ggf. mit Gleichgesinnten zum „Pauken“ nutzen.

Wer also zusätzlich die tekomp-Zertifizierung absolvieren will, kommt ums „Büffeln“ nicht herum. Die individuellen Betreuungszeiten in der Projektphase können Sie aber durchaus darauf verwenden, mit Ihrem Projektbetreuer prüfungsrelevante Fragen zu diskutieren. Immerhin hängen 10-14 Teilnehmer nach dem Kontaktstudium in der Regel noch die tekomp-Prüfung dran - übrigens mit überdurchschnittlichem Erfolg!

Zur Klarstellung: Die tekomp-Zertifizierung steht in keinem zwingenden Zusammenhang mit dem Kontaktstudium. Sie sollen aber wissen, dass Sie mit dem Kontaktstudium schon einen guten Teil der Vorbereitung auf diese Prüfung abdecken können. Das „Lernen“ kommt natürlich noch dazu...

### Vorteile für das Unternehmen

- ▶ Motivationssteigerung der Mitarbeiter/innen
- ▶ Kurz- und mittelfristige Vorbereitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue bzw. erweiterte Aufgaben
- ▶ Aufbau von Konzeptions- und Tool-Know-how im Bereich Informationsvermittlung allgemein und Technische Dokumentation im Besonderen
- ▶ Direkte Umsetzung der erworbenen Kenntnisse zur Lösung konkreter firmenspezifischer Probleme und Aufgaben

### Vorteile für die Teilnehmer

- ▶ Steigerung des persönlichen Erfolges durch Anwendung neuer Fähigkeiten
- ▶ Erwerb von Schlüsselqualifikationen für die erfolgreiche Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Aufgaben
- ▶ Nachweis persönlichen Engagements für die berufliche Qualifikation
- ▶ Spaß am Lernen in einer Gruppe hochmotivierter Teilnehmer

## Zielgruppe und Zulassung

**Zielgruppe** Das Studienangebot „Technische Dokumentation“ richtet sich breitgefächert an alle, die in Unternehmen oder freiberuflich ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen und konzipieren bzw. diese Tätigkeit in Zukunft aufnehmen wollen. Das sind in der Regel Ingenieure, aber auch Mitarbeiter/innen mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund, die oft keine spezifische Ausbildung zum Technischen Redakteur besitzen.

Zugleich richtet sich das Kontaktstudium an alle, die eine fundierte und breitgefächerte Vorbereitungsveranstaltung auf die Zertifizierung zur/m "Technischen Redakteur/in (tekomp)" suchen (vgl. oben "Vorteile dieser berufsbegleitenden Weiterbildung").

**Zulassung** Die Studienplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben. Sichern Sie sich durch frühzeitige Anmeldung Ihren Platz! Die Zahl der Studienplätze ist auf 25 begrenzt, um einen Rechnerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer garantieren zu können.

## Lehrinhalte

Die Lehrinhalte orientieren sich an den praktischen Anforderungen, die der Markt an Technische Redakteure stellt. Dabei vermitteln die Dozentinnen und Dozenten ihr Wissen in der aktuellen Toolumgebung.

„Trockenschwimmen“ gibt es nicht. Die Lehrgangskonzeption sieht für die meisten Lehrmodule intensive Übungsphasen am Rechner vor.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der einzelnen Lehreinheiten wurden die Anforderungen berücksichtigt, die in den Qualifizierungsbausteinen der tekomp definiert sind. Diese Bausteine definieren die Inhalte der Zertifizierungsprüfung zur/m "Technischen Redakteur/in (tekomp)".

Die konkreten Lehrinhalte entnehmen Sie bitte Anlage 2: Lehrinhalte im Überblick. Zögern Sie nicht, mit dem Studiengangsleiter Prof. Jürgen Muthig direkt Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Fragen zu den Inhalten haben (Tel. 07 21 – 925 29 88 oder Sekretariat: – 29 70; E-Mail: [juergen.muthig@hs-karlsruhe.de](mailto:juergen.muthig@hs-karlsruhe.de)).

## Eingesetzte Tools

Die folgenden Software-Werkzeuge werden im Studienverlauf gelehrt und intensiv genutzt. Demonstriert werden ausserdem Content Management und Translation Memory Systeme sowie eine Terminologie-Datenbank.

Wir arbeiten mit den jeweils aktuellen Versionen bzw. dem gegenwärtigen Industrie-Standard.

Software	Einsatzgebiet
Word	Flexibles und weit verbreitetes Software-Programm zur Erstellung von Print-Dokumentation. Wegen seiner Flexibilität und ausgezeichneten individuellen Anpassbarkeit wird es im Studienabschnitt „Standardisierungstechniken“ eingesetzt. Grundkenntnisse sind nützlich, Profi-Nutzung wird gelehrt.
Mindmanager	Kreativitäts- und Planungswerkzeug mit Schnittstellen zu Word, Powerpoint und in die HTML-Welt.
FrameMaker	Nach Expertenmeinung das beste DTP-Programm für die Erstellung umfangreicher technischer Dokumente. Wegen seiner Stabilität auch für Dokumente geeignet, die mehrere tausend Seiten umfassen. Keine Grundkenntnisse erforderlich.
Acrobat	Acrobat und PDF erleichtern den Informationsaustausch: Mit Acrobat können Dokumente aus jeder beliebigen Anwendung in das PDF-Format konvertiert werden.
Robohelp HTML	Robohelp ist ein Word-Add-On, das eine reiche Makro-Funktionalität zur Verfügung stellt, um auf komfortable Weise Hypertextsysteme zu erstellen, wie sie in erster Linie in der Online-Hilfe zu Windows-Programmen eingesetzt werden. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.
Photoshop CS3	Photoshop gilt als <i>das</i> Programm zur digitalen Bildbearbeitung schlechthin.

## Der Studienablauf

In Anlage 1: Termin- und Themenplan finden Sie eine Übersicht über den vorläufigen Terminplan. Bitte beachten Sie, dass inhaltliche Änderungen noch möglich sind.

Das Studium besteht aus 300 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Davon entfallen 210 Unterrichtsstunden auf insgesamt 15 Wochenendveranstaltungen (Freitagabend/ Samstag). 90 Unterrichtsstunden stehen Ihnen in einer zweiwöchigen Vollzeit-Projektphase für die Bearbeitung einer selbst gewählten, meist firmenspezifischen Aufgabe zur Verfügung. In dieser Phase betreut Sie der Studiengangsleiter Prof. Muthig in individuellen Projektberatungsgesprächen. Für spezifische Fragen stehen punktuell auch weitere Referenten zur Verfügung.

Das Kontaktstudium erstreckt sich über folgenden Zeitraum:

Beginn: Freitag, 1. Oktober 2010

Ende: Samstag, 19. Februar 2011

Die Lehrveranstaltungen finden an Wochenenden statt:

- ▶ freitags von 16.00 - 21.00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)
- ▶ samstags von 08.30 – 16.00 Uhr (8 Unterrichtsstunden)

Die Projektphase findet statt:

- ▶ Mo., 7. bis Fr., 11. Feb. 2011 (5 Arbeitstage)
- ▶ Mo., 14. bis. Fr. 18. Feb. 2011 (5 Arbeitstage)

## Zertifikat / Prüfungen / Leistungsnachweise

Das Kontaktstudium schließt ab mit einem gemeinsamen Zertifikat von IHK und Hochschule Karlsruhe ab. Das Zertifikat ist unbenotet. Auf der Rückseite sind die Inhalte wie in Anhang 2 dieser Broschüre aufgeführt.

Um die erfolgreiche Teilnahme bestätigen zu können, ist folgendes erforderlich:

- ▶ Teilnahme an allen Kurswochenenden (man darf 1x fehlen)
- ▶ Mündliche Gruppenprüfung
- ▶ Abgabe der Projektarbeit + Präsentation
- ▶ Rezension eines Fachbuches

## Studiengebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt € 3.650,-

In diesem Betrag sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- ▶ 15 vierzehnstündige Seminarveranstaltungen (Fr./Sa.) + 2 Projektwochen Vollzeit (individuelle Teilbetreuung)
- ▶ Arbeitsplatz in modern ausgestatteten Rechnerpools
- ▶ Unterrichtsmaterial
- ▶ 2-3 individuelle Beratungsgespräche/ Betreuung während der Projektzeit

Die Teilnahmegebühr ist in 5 Monatsraten zu je € 730,- zahlbar.

## Studienberatung und Anmeldung

Wenn Sie Fragen haben zum Ablauf, den Kosten, den Inhalten oder anderen Punkten des Studiums, wenden Sie sich unverbindlich an die nachfolgenden Beraterinnen und Berater. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

\*\*\*\*\*

### Hochschule Karlsruhe – Koordinierungsstelle für die Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW) (Anmeldung - Organisation)

#### Frauke Höfler

Telefon: (07 21) 925 - 28 12

Fax: (07 21) 925 - 28 11

E-Mail: [kww@hs-karlsruhe.de](mailto:kww@hs-karlsruhe.de)

\*\*\*\*\*

### IHK–Bildungszentrum GmbH (finanzielle Abwicklung)

#### Susanne Kölmel

Rauentaler Str. 22/3

76437 Rastatt

Telefon: (0 72 22) 92 45 - 22 (vormittags)

Fax: (0 72 22) 92 45-32

E-Mail: [koelmel@ihk-biz.de](mailto:koelmel@ihk-biz.de)

\*\*\*\*\*

### Studiengangsleiter (für inhaltliche Fragen)

#### Prof. Jürgen Muthig

Telefon: (07 21) 925 - 29 88 oder 925 – 29 70 (Skr.)

Fax: (07 21) 925 - 29 71

E-Mail: [juergen.muthig@hs-karlsruhe.de](mailto:juergen.muthig@hs-karlsruhe.de)

Internet: [www.technischeredaktion.com](http://www.technischeredaktion.com)

\*\*\*\*\*

## Referentinnen und Referenten



**Prof. Jürgen Muthig**  
(Studienleiter)

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft.  
Fachlicher Leiter des Kontaktstudiums „Technische Dokumentation“  
Vorsitzender des Fachverbandes für Technische Kommunikation (tekomp).  
Nebenberuflich tätig als Consultant für Standardisierungsfragen in der Technischen Dokumentation. Ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Tanner Consulting GmbH+Co.

*Lehrgebiete im Kontaktstudium:*

- ▶ Standardisierungstechniken mit MS Word
- ▶ Funktionsdesign-Methode

\*\*\*\*\*



**Prof. Sissi Closs**

Professorin an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang *Technische Redaktion*. Fachgebiet: Informations- und Medientechnik.

Geschäftsführerin der Comet Computer GmbH (Full-Service-Dokumentationsdienstleister in München).

*Lehrgebiete im Kontaktstudium:*

- ▶ Online Dokumentation
- ▶ XML

\*\*\*\*\*



**Prof. Anja Grunwald**

Professorin an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Technische Redaktion, Fachgebiet Gestaltung und Visualisierung.

Inhaberin des Gestaltungsbüros **adk** architektur design kommunikation, Karlsruhe

*Lehrgebiete im Kontaktstudium:*

- ▶ DTP-Workshop mit InDesign
- ▶ Optische Gestaltung und Layout

\*\*\*\*\*



**Prof. Martin Schober**

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Technische Redaktion. Fachgebiet Informations- und Medientechnik.

Inhaber der Fa. cedar, Ing.-Büro Schober, Karlsruhe.

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Multimedia in der Technische Dokumentation

\*\*\*\*\*



**Frank Speer**

Pädagoge und Technischer Redakteur (tekom). Angestellt als Technischer Redakteur bei signum communication gmbH. Lehrbeauftragter an der Hochschule Karlsruhe.

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Rechtliche Grundlagen: Gesetze, Normen, Richtlinien

\*\*\*\*\*



**Prof. Dr.  
Wolfgang Ziegler**

Professor an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Technische Redaktion. Fachgebiete: Datenbanken, Contentmanagement.

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Contentmanagement
- ▶ Single-Source-Publishing

\*\*\*\*\*



**Prof. Dr. Petra Drewer**

Professorin für Sprache und Gestaltung an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft. Lehrt im Studiengang Technische Redaktion. Schwerpunkte: Professionelles Deutsch, Textproduktion, Textverständlichkeit, Terminologielehre, Lokalisierung, Übersetzung.

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Terminologie, Lokalisierung, Übersetzungsmanagement



**Prof. Dr. Anne  
Lehrndorfer**

Professorin an der Hochschule für Angewandte Sprache - Fachhochschule des SDI im Fachbereich Technisch-wissenschaftliche Kommunikation. Lehrbeauftragte an den Hochschulen Karlsruhe und Ulm. Selbstständige Kommunikationstrainerin in der Industrie.

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Professionelles Deutsch – Textproduktion

\*\*\*\*\*



**Prof. Dr. Andreas  
Baumert**

Professor für Recherche und Text an der Fachhochschule Hannover. Autor mehrerer Bücher, darunter *Professionell texten* und *Interviews in der Recherche*.

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Recherche und Dokumentationsplanung

\*\*\*\*\*



**Dr. Jasmin  
Sinha**

Linguistin, Techn. Redakteurin, zertifizierte Projektmanagerin (PMP), Verlegerin. Angestellt als Projektleiterin für Aus- und Weiterbildungsprojekte beim Centre de Recherche Public Henri Tudor (Luxemburg).

Lehrbeauftragte an der Hochschule Karlsruhe.

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Management und Projektmanagement in der TD

\*\*\*\*\*



**Dipl. Des. Susanne  
Freibichler**

Diplom-Designerin, tätig am Karlsruher Institut für Technologie (Institut für Grundlagen der Gestaltung) sowie Geschäftsführerin von LUV Design, Büro für Gestaltung

*Lehrgebiet im Kontaktstudium:*

- ▶ Digitale Bildbearbeitung

\*\*\*\*\*

## Anlage 1: Termin- und Themenplan

Die nachfolgende Tabelle spiegelt den Planungsstand vom 23. März 2010 wider. Es ist möglich, dass die Inhalte noch aktualisiert oder geändert werden. Die Termine hingegen sind weitgehend stabil. Die Inhalte sind in der Anlage 2 detaillierter aufgeführt.

Oktober 2010	Thema	Dozent
1./2.	Einführung: Stand der TD; Standardisierungstechniken (Word)	Prof. Muthig
8./9.	Standardisierung: Funktionsdesign- Methode	Prof. Muthig
15./16.	Recherche & Dokumentationsplanung	Prof. Dr. Baumert
22./23.	Digitale Bildbearbeitung (Photoshop)	Dipl. Des. Freibichler
29./30.	Management in der TD	Dr. Sinha
<b>November</b>		
12./13.	DTP Workshop / Druckvorstufe (Indesign)	Prof. Grunwald
19./20.	Professionelles Deutsch - Textproduktion	Prof. Dr. Lehrndorfer
26./27.	Layout und Gestaltung	Prof. Grunwald
<b>Dezember</b>		
3./4.	Rechtliche Grundlagen & Normen	Speer (TR tekom)
10./11.	Multimedia in der TD	Prof. Schober
<b>Januar 2011</b>		
7./8.	Terminologie, Lokalisierung, Übersetzungsmanagement	Prof. Dr. Drewer
14./15.	Online-Dokumentation (RoboHelp/ AuthorIT)	Prof. Closs
21./22.	Einführung in XML	Prof. Closs
28./29.	Single Source Publishing & Content Management	Prof. Dr. Ziegler
<b>Februar</b>		
7. – 18.	Projektphase	Prof. Muthig u. a.
18./19.	Abschlusspräsentation der Projektarbeiten	Prof. Muthig

## Anlage 2: Lehrinhalte im Überblick

### Standardisierung mit MS-Word und der Funktionsdesign®-Methode (28 Std.)

- ◆ Profi-Nutzung von MS Word
- ◆ Standardisierung: Layoutorientierung vs. funktionale Gesichtspunkte
- ◆ Überblick: Standardisierungsmethoden für die TD
- ◆ Theorie und Praxis der Planungs-, Schreib- und Standardisierungstechnik „Funktionsdesign®“
- ◆ Workshop: Standardisierte Textproduktion mit Funktionalen Einheiten

### Recherche & Dokumentationsplanung (14 Std.)

- ◆ Recherche planen, durchführen, protokollieren und auswerten
- ◆ Leseranalyse: Methoden und Vorgehensweise
- ◆ Kostenrechnung, Projektmanagement und Dokumententstehung
- ◆ Eine Dokumentation vom Angebot bis zur Auslieferung

### Digitale Bildbearbeitung (14 Std.)

- ◆ Pixelgrafik versus Vektorgrafik – Unterschiede und Einsatzgebiete
- ◆ Basiswissen: Grundbegriffe, Farbmodelle etc.
- ◆ Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung
- ◆ Professionelle Bildbearbeitung mit Photoshop
- ◆ Dateiformate und deren Anwendung im Überblick

### Rechtliche Grundlagen & Normen (14 Std.)

- ◆ Ebenen gesetzlicher Regelungen und Rangfolge
- ◆ ausgewählte EU-Richtlinien
- ◆ CE-Kennzeichnung und GS-Zeichen
- ◆ relevante nationale Gesetze
- ◆ Produkthaftung (BGB, Produkthaftungsgesetz)
- ◆ Normen und Richtlinien für die TD
- ◆ Sicherheitshinweise

### DTP-Workshop mit FrameMaker (14 Std.)

- ◆ Basiswissen: FrameMaker-Konzepte
- ◆ Professionelle Dokument- und Seitengestaltung
- ◆ Erstellung, Pflege und Ausgabe von komplexen FrameMaker-Dokumenten
- ◆ Inhaltsverzeichnis- und Indexerstellung
- ◆ Möglichkeiten und Einsatz der Buchfunktion

### Management in der TD (14 Std.)

- ◆ Basiswissen für Selbstständige und Führungskräfte
- ◆ Projektmanagement
- ◆ Steuerungsinstrumente und Reporting
- ◆ Kennzahlen
- ◆ Geschäftsprozesse

### Professionelles Deutsch – Textproduktion (14 Std.)

- ◆ Lesen & Lesbarkeit
- ◆ Text & Bild
- ◆ Gedächtnisleistungen & Verständlichkeit
- ◆ Schreiben: Planen, Formulieren und Redigieren
- ◆ Satzkonstruktionen und Sprachgebrauch in der TD

### Acrobat und PDF (6 Std.)

- ◆ Basiswissen, Beispiele und Einsatzgebiete
- ◆ PDF-Erstellung aus Word und FrameMaker
- ◆ Einstellung für Bilder, Schriften und Sicherheit

### Gestaltung (8 Std.)

- ◆ Wahrnehmung / Gestaltgesetze
- ◆ Typografie und Layout
- ◆ Bildhafte Darstellungen und Aufmerksamkeitssteuerung

### Multimedia in der TD (14 Std.)

- ◆ Methode zur Bestimmung der Multimedia-Eignung
- ◆ Multimedia-Werkzeuge im Überblick
- ◆ Videofilme in Flash mit Interaktivität anreichern
- ◆ XML in Animationen
- ◆ 3D-Modelle für die TD nutzen
- ◆ Einführung in Acrobat 3D Professional und Toolkit

### Terminologie, Lokalisierung, Übersetzung (14 Std.)

- ◆ Grundlagen von Terminologielehre und -arbeit
- ◆ Terminologiedatenbanken
- ◆ Professionelles Terminologiemanagement
- ◆ Übersetzungsgerechte Dokumentationserstellung
- ◆ Management von Projekten zur Erstellung mehrsprachiger Dokumentation
- ◆ CAT (Computer-Aided Translation)

### Online Dokumentation (14 Std.)

- ◆ Merkmale + Qualitätskriterien von Online-Doku
- ◆ Vor- und Nachteile von Online-Dokumentation
- ◆ Unterschiedliche Arten von Online-Dokumentation
- ◆ Grundlagen: Topics, Verweise, Struktur etc.
- ◆ Tools für die Online-Dokumentation
- ◆ Workshop mit RoboHelp

### Einführung in XML (14 Std.)

- ◆ Grundlagen und Konzept von SGML/XML
- ◆ SGML/XML in der Technischen Dokumentation
- ◆ XML-Werkzeuge
- ◆ Grundlagen der DTD-Erstellung und Umsetzung

### Single Source Publishing & Content Management (14 Std.)

- ◆ Konzepte: Content Management Systeme (CMS)
- ◆ Prozesse des Content Management
- ◆ Nutzen von XML für Single Source Publishing
- ◆ Anbindung an TMS und Datenbanken
- ◆ Anforderungen, Auswahl und Einführung von CMS

### Zweiwöchige Projektarbeit (90 Std.)

- ◆ Freie Wahl des Projektthemas
- ◆ Option: Anbindung an konkretes Firmenprojekt
- ◆ Individuelle Beratung

### Abschlusspräsentation (14 Std.)

- ◆ Präsentation der Projektarbeiten im Plenum
- ◆ Diskussion mit den Teilnehmern



akkreditierungszertifikat

## Die Gesellschaft für Technische Kommunikation e. V. – tekomp

bescheinigt hiermit, dass der Bildungsträger:

**Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft/  
Koordinierungsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung  
Moltkestr. 30, 76133 Karlsruhe**

Art des Bildungsangebots:

**Kontaktstudium Technische Dokumentation**

Standort:

**Hochschule Karlsruhe**

seine Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich Technische Kommunikation gemäß der Leitlinie der Gesellschaft für Technische Kommunikation e. V. – tekomp zur Aus- und Weiterbildung sowie nach den Anforderungen der derzeit gültigen tekomp-Qualifizierungsbausteine durchführt.

Die tekomp-Akkreditierung berechtigt die Teilnehmer der Aus- und Weiterbildungsangebote des Weiterbildungsträgers im Bereich Technische Kommunikation an der tekomp-Zertifizierungsprüfung gemäß § 2 der gültigen Prüfungsordnung teilzunehmen.

Der Nachweis wurde im Rahmen des Akkreditierungs-Audits Bericht-Nr.

**090626**

erbracht.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass die Aus- und Weiterbildung zum Technischen Redakteur die Anforderungen und Qualitätsstandards der tekomp erfüllt.

Diese Akkreditierung ist gültig bis

**30. Juni 2012**

**Stuttgart, 16. Juli 2009**

Der Geschäftsführer der tekomp

  
Dr. Michael Fritz

Die Verantwortliche für  
Akkreditierung von  
Weiterbildungsinstituten der  
TC and more GmbH

  
Dr. Daniela Straub



tekomp – Gesellschaft für Technische Kommunikation e. V., Rotebühlstraße 64, 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 65704-0, Fax 0711 65704-99, info@tekomp.de, www.tekomp.de